

**Rheinische Post**

**im September 2000**

**Ausgabe Moers**

Des Rätsels Lösung steht auf der Homepage von Kloster Kamp  
Jeder Niederrheiner kennt ihn

Das Donnerwetter für säumige Zahler

KAMP-LINTFORT (RP). Jeder am Niederrhein hat ihn schon bekommen, aber keiner weiß, wo er eigentlich herkommt. Bis auf einen: Der hat das Preisrätsel auf der Internetseite von Kloster Kamp gelöst: Wolfgang Lietzow wusste, wann es früher einmal den Segen von Kloster Kamp gab, und ist damit nun glücklicher Gewinner einer Funkmaus.

Wer im 12. Jahrhundert den Segen von Kloster Kamp bekam, hatte nicht einen geistlichen Glückwunsch über seinem Haupte baumeln, sondern eine kirchliche Strafe am Hals. Der klösterliche Segen geht auf den Wegzoll im 12. Jahrhundert zurück. Er ist "das Donnerwetter, das über die Pächter hereinbrach, wenn sie den Pachtzins schuldig blieben".

Papst Nikolaus

So jedenfalls steht es in "Die Abtei Camp am Niederrhein" von Autor M. Dix geschrieben. Papst Nikolaus IX (1288-1292) hatte nämlich auf Bitten des Abts Giselbert (1272-1298) angeordnet, die säumigen Zahler notfalls durch kirchliche Strafen zur Zahlung zu zwingen. Von den immerhin 3600 Besuchern, die das alte Zisterzienserkloster in den vergangenen drei Wochen im Web besuchten, antwortete nur der Lintforter Lietzow auf die Frage, die auf der gerade gestarteten Homepage des Klosters zu finden ist.

Die Antwort wird in den kommenden Wochen noch unter [www.kloster-kamp.de](http://www.kloster-kamp.de) nachzulesen sein. Danach wollen das Kloster und die ASB Informationstechnik, die die Seiten betreut, vielleicht eine neue Kniffelei ins Netz stellen. "Ich hätte nicht gedacht, dass die Frage so schwer ist, weil jeder am Niederrhein den Ausdruck gebraucht", sagt Ingo Berg, Geschäftsführer der Duisburger ASB Informationstechnik. Als weitere Neuigkeit wusste Berg zu verkünden, dass bald Konzertmitschnitte von echten Konzerten im echten Kloster demnächst im virtuellen Kloster zu hören sein werden.